

UNTE RRICHTSSTÖRUN GEN HERAUSFOR DERUNGEN PODI UMS DISKUS SION VORTR ÄGE AUS DER FORSCHUNG FÜR DIE PRA XISSTRATEGI ENKLASSEN F ÜHRUNG HET ERUGENITÄT HYPE RAKTIVITÄT IMPU LSIVITÄT UNTERRI CHTSSTÖRUNGEN

Die Fachhochschule Nordwestschweiz setzt sich aus folgenden Hochschulen zusammen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Musikhochschulen FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Pädagogische Hochschule FHNW
Standorte:
Brugg-Windisch, Muttenz, Solothurn

T +41 56 202 77 00
info.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/ph

Störende Kinder – gestörte Schule!

Was mit ADHS gemeint ist und was Forschung und Praxis dazu sagen.

Dienstag, 15. Januar 2019, 19.15–21.15 Uhr in Brugg-Windisch

Störende Kinder – gestörte Schule!

Die Veranstaltung, welche sich an Lehrpersonen, Eltern und Bildungsinteressierte richtet, thematisiert das Verhalten von Kindern mit ADHS im Schulkontext. Der Anlass wird vom Bundesamt für Gesundheit finanziert.

Dienstag, 15. Januar 2019, 19.15–21.15 Uhr
Campus Brugg-Windisch FHNW, Bahnhofstrasse 6,
5210 Windisch, Gebäude 3, Raum 3.-111

Einladung

Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität von Kindern werden oft als Störungen wahrgenommen. Im Unterricht bilden sie eine grosse Herausforderung für Lehrpersonen. Die Störungen beeinträchtigen das Lernen sowie den Schulerfolg und beschäftigen viele Eltern. Daher sind gute Strategien für den Unterricht und die Klassenführung gefordert (www.fhnw.ch/ph/fokus).

Das umfangreiche Forschungsprojekt «FOKUS» der Pädagogischen Hochschule FHNW erarbeitete gemeinsam mit Lehrpersonen aus dem Kanton Solothurn geeignete Strategien und entwickelte Lösungsansätze zu ADHS im Schulkontext für die Kinder, ihre Familien und die Lehrpersonen.

Wir laden Sie herzlich ein zur öffentlichen Veranstaltung «Störende Kinder – gestörte Schule!». In Kurzvorträgen und in einer Podiumsdiskussion werden die Problemlagen und die Strategien beleuchtet.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen, Heilpädagog/innen, Eltern und weitere Bildungsinteressierte.

Herzliche Grüsse
Prof. Dr. Markus P. Neuenschwander
Projektleiter, Pädagogische Hochschule FHNW

Programm

Begrüssung und Einführung von Christian Aeberli, Leiter Abteilung Volksschule, Departement Bildung, Kultur und Sport, Kanton Aargau

Begrüssung und Einführung von Prof. Dr. Wassilis Kassis, Leiter Institut F&E, Pädagogische Hochschule FHNW

Vortrag und Input von Prof. Dr. Markus P. Neuenschwander, Pädagogische Hochschule FHNW

Podiumsdiskussion

- Dorothee Pudewell, Lehrerin und FOKUS Mitarbeiterin
- Marion Heidelberger, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH
- Dr. phil. Prisca Zulauf, Praxis Klösterli für neuropsychologische Diagnostik und Gutachten Zofingen
- Prof. Dr. Markus P. Neuenschwander, Pädagogische Hochschule FHNW
- Lukas Leuenberger, Schulleiter Schule Oftringen
- Moderation: Cornelia Kazis

Musikalische Umrahmung von Reto Zeller
Anschliessend: Apéro

Weitere Informationen und Anmeldung

www.fhnw.ch/ph/adhs1

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 03. Januar 2019.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Kontakt: fokus.projekt.ph@fhnw.ch